

04/75



**KIERSPE**  
KREIS:  
LÜDENSCHIED





Liebe Kiersper Mitbürger,

zunächst möchten wir im Namen der SPD Kierspe dafür danken, daß Sie unserer letzten Ausgabe Nr. 4 so viel Aufmerksamkeit geschenkt haben. Wir hatten viele Rückmeldungen. Drei davon seien hier kurz aufgegriffen:

- Es hat Beschwerden - insbesondere von unseren älteren Mitbürgern - über die zu kleine Schrift gegeben. Zu unserer Entschuldigung können wir anführen, daß wir aus Kostengründen unseren "Rauk" selbst schreiben. Die uns beim letztenmal zur Verfügung stehende Schreibmaschine war für einen Fotodruck nicht gut geeignet. Inzwischen haben wir eine andere Schreibmaschine gewählt. Wir hoffen, das Übel abgestellt zu haben.
- Angerufen hat ein Herr Jürgen Becker (aus Kierspe?); er führte Beschwerde darüber, daß er als UWG-Kandidat (?) oder -Sympathisant (?) von seinen Freunden auf dem Reservelistenplatz Nr. 37 der SPD Kierspe gefunden wurde. Diese, seine Freunde, hätten für den nötigen Spott gesorgt. Das tut uns leid! Vor allem für seine Freunde stellen wir dazu richtig, daß alle Kandidaten der SPD auch Parteimitglieder sein müssen und somit weder Kandidaten noch Sympathisanten der UWG sein können. Bei dem SPD-Reservelistenkandidaten Nr. 37 handelt es sich um Jürgen Becker aus Rönsahl. Die Kiersper Mitbürger aus Rönsahl, die ihn fast alle gut kennen, werden bezeugen, daß u n s e r Jürgen Becker SPD-Politik zu vertreten weiß.
- Schließlich sind uns zu dem Punkt "SPORT und FREIZEITPROGRAMM" wohl zu Recht Auslassungen nachgewiesen worden. Wir hatten in gutem Glauben lediglich die Vereine aufgeführt, die im Stadtsportverband zusammengeschlossen sind, um interessierten Kiersper Bürgern Kontaktadressen anzugeben.

Natürlich gibt es weitere Vereine in Kierspe, in denen man interessanten Freizeitbeschäftigungen nachgehen kann. Stellvertretend für sie sei hier auf den KANINCHENZUCHTVEREIN KIERSPE (KZV Kierspe 326) hingewiesen. Dieser Verein, der seit dem 1. 1. 1975 durch Zusammenschluß der Vereine Kierspe-Bahnhof und Kierspe-Dorf jetzt 81 Mitglieder hat, soll - wie der 1. Vorsitzende, Herr Johann Winzer, Kierspe, Ahornweg 8, Tel 2730, hofft, noch in diesem Geschäftsjahr auf über 100 Mitglieder kommen. Wir wünschen viel Erfolg!

Nun noch einige Anmerkungen zu dieser Ausgabe. Am 23. März 1975 hat die SPD Kierspe auf ihrer Jahreshauptversammlung den Kommunalwahlkampf offiziell eröffnet. Die "MEINERZHAGENER ZEITUNG" vom 27./28. März 1975 berichtete über dieses Ereignis und zitiert in ihrem Bericht Heinz Willi Potthoff, Fraktionsvorsitzender der derzeitigen SPD-Fraktion und Spitzenkandidat der SPD Kierspe, u. a. wie folgt:

"... Trotz CDU/UWG-Mehrheit, die im übrigen nur durch einen Überläufer von der FDP zur CDU zu halten war, hat die SPD-Fraktion in den eigentlichen Sachfragen ihre Vorstellungen weitgehend durchsetzen und verwirklichen können. Festgelegt auf Eigeninteressen, mangels Erfahrung vielen Problemen gegenüber rat- und hilflos und restlos gescheitert mit ihrer Personalpolitik in der Stadtverwaltung, mußten CDU/UWG in den letzten Jahren mehr und mehr der SPD-Konzeption Rechnung tragen. ... Das war nur möglich, weil kein SPD-Mitglied geschäftlichen Vorteil aus der Mitarbeit im Rat erwartete oder Grundstücksinteressen verfolgte."

Aus den Erfahrungen dieser letzten 6 Jahre Kiersper Kommunalpolitik prüfen Sie, liebe Kiersper Mitbürger, die Kandidaten aller Parteien. Geben Sie am 4. Mai dem Kandidaten Ihre Stimme, bei dem Sie sicher sind, daß er I h r e Interessen und nicht seine persönlichen vertritt.

Unsere Stadt lebt vom Engagement des Bürgers, der verantwortlich mitdenkt, der mitbestimmt und mitentscheidet. Den Bürger gibt es nicht nur am Wahltag. Es kommt ständig darauf an, das Wohl aller gegen einseitige Gruppeninteressen abzusichern und durchzusetzen. Die SPD-Mannschaft 1975 wirbt um Mitarbeit und Vertrauen aller Kiersper Bürger, die daran mitarbeiten wollen. Wir wissen, daß nicht nur im Stadtrat und in der Stadtverwaltung etwas für unsere Stadt getan wird. Im Gegenteil, das unbezahlte, ehrenamtliche Engagement in den Vereinen oder in anderen Gruppen unserer Gesellschaft ist nicht hoch genug zu bewerten.

Unabhängig von Eigeninteressen, sachlich korrekt, in stetiger Zusammenarbeit mit dem interessierten Bürger und mit einem vernünftigen Konzept stellt sich Ihnen die SPD-MANNSCHAFT 1975 zur Wahl.

Damit verbleiben wir für heute

mit freundlichen Grüßen

Jörg Raguse

(Jörg Raguse)

1. Vorsitzender

Gerhard Dunkel

(Gerhard Dunkel)

1. Vorsitzender

Kierspe, 8. April 1975

SPD-Ortsverein Kierspe

SPD-OV Bollwerk-Vollme



HEINZ POTTHOFF, Kierspe, Bahnhofstraße 1  
46 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Bundesbahnbeamter  
14 Jahre kommunalpolitisch tätig. Bau- und Wirtschaftsförderung sowie Haushalts- und Finanzplanung werden die kommenden Aufgaben sein.

Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 1:  
W. Zimmermann, FDP - H. K. Wirth, CDU -  
H. Cramer, UWG



WERNER KEUNE, Kierspe, Berkesfeld 15  
43 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Industriekaufmann  
Einer der neuen, fähigen Kandidaten. Hat bereits Erfahrungen als ehemaliger Leiter der Kulturgemeinde und derzeitiges Mitglied im Schulausschuß.

Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 2:  
K. Goseberg, FDP - W. Clever, CDU - F. Eckes, UWG



ERICH BERGES, Kierspe, Volmestraße 156  
50 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Techniker  
Seit 1961 Mitglied des Rates. Das Schulwesen sowie die Bau- und Wirtschaftsförderung werden im neuen Rat Schwerpunkte seiner Arbeit sein.

Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 3:  
W. Schröder, FDP - M. Ladwig, CDU -  
H. Schepelmann, UWG



DR. DIETER ADERHOLD, Kierspe, Am Nocken 47  
35 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Hochschullehrer  
Erfahrung in Landtags-, Kreistags- und Stadtratsarbeit. Bau- und Wirtschaftsförderung, Haushalts- und Finanzplanung werden für ihn Vorrang haben.

Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 4:  
E. Schürfeld, FDP - H. Pawlowski, CDU -  
R. Bengelsträter, UWG

HEINZ HINZEN, Kierspe, Thingslindestraße 22  
37 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Postbeamter  
Vorsitzender des Stadtsporthverbandes. Heute noch aktiv im Vereinssport tätig. Hat bereits kommunalpolitische Erfahrung. Schwerpunkt: Jugend und Sport.

Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 5:  
G. Keune, FDP - L. Löscher, CDU - H. Gelhausen, UWG



WERNER BEIER, Kierspe, Wilbringhauser Str. 30  
2 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Konstrukteur  
Ein neuer, aktiver Kandidat. Die Mitarbeit im Bau- und Wegeausschuß und die Wasserversorgung gehören zu seinen künftigen Aufgaben.

Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 6:  
K. Fernholz, FDP - E. Massier, CDU - A. Keune, UWG



FRIEDRICH VOSWINKEL, Kierspe 3, Kerspeweg 13  
36 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Gewerbestudienrat  
Konnte bereits als sachverständiger Bürger im Bau- und Wegeausschuß Erfahrung sammeln. Bau- und Wirtschaftsförderung besonders für Rönsahl ist sein Ziel.

Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 7:  
A. Rachel, FDP - H. Becker, CDU - H. Reininghaus, UWG



WILLI VOLLMANN, Kierspe 3, Auf der Rodt 8  
55 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Postbeamter  
Sammelte Erfahrungen im Rönsahler und im Kiersper Rat. Wasserversorgung, Sozial-, Sport- und Jugendarbeit waren und bleiben seine Bereiche.

Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 8:  
A. Kauker, FDP - K. H. Hecker, CDU - H. Pankow, UWG





RUDOLF GÜRTLER, Kierspe, Berken 8  
56 Jahre, verheiratet, Volksschulrektor

Ein neuer Kandidat für Bollwerk, Vorsitzender des erfolgreichen TV Berkenbaum. Bessere Versorgung des Außenbereichs Bollwerk will er sichern.

Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 9:  
P. Hemicker, FDP - W. Potthoff, CDU - F. Cramer, UWG



GERHARD DUNKEL, Kierspe, An der Währ 3  
38 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Bundesbahnbeamter

Elfjährige kommunalpolitische Erfahrung. Fürsprecher einer fortschrittlichen Seniorenpolitik und für alle kommunalpolitischen Probleme des Volmetals.

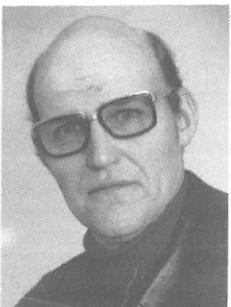
Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 10:  
W. Schriever, FDP - F. Schriever, CDU -  
G. Schriever, UWG



IRMGARD SCHMID, Kierspe, Am Hedberg 21  
30 Jahre, verheiratet, erwartet 1. Kind, Hausfrau

Als ehemalige Lehrerin und Vorsitzende des Stadtjugendringes bereits mit der Kiersper Jugendarbeit vertraut. Ihr Interesse gilt aber auch den allgemeinen kommunalpolitischen Aufgaben.

Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 11:  
O. Bonner, FDP - W. Heuel, CDU - F. Fernholz, UWG



JÜRGEN LANGE, Kierspe, Berliner Straße 3  
45 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Zimmermann

Einer unserer neuen, rührigen Kandidaten. Kindergartenarbeit, Mieterprobleme, Bau- und Wegeangelegenheiten werden ihn besonders beschäftigen.

Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 12:  
K. Essing, -FDP - D. Böllinghaus, CDU - R. Jansen, UWG

FREDI WERNER, Kierspe, Höferhof 29  
36 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Techniker

Kandidiert als neuer Mann der SPD im Bezirk mit den größten baulichen Problemen. Der Bau- und Wirtschaftsförderung gilt sein Interesse.

Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 13:  
C. Kalweit, FDP - W. Jeserich, CDU - E. Wegge, UWG



KONRAD GEESMANN, Kierspe, Fritz-Linde-Straße 38  
32 Jahre, verh., 4 Kinder, Gemeindehelfer und Katechet

Ebenfalls einer der neuen, aktiven Kandidaten. Bekannt durch seine Jugend- und Sozialarbeit. Auch die Mieterprobleme beschäftigen ihn.

Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 14:  
H. Drostel, FDP - J. Timpe, CDU - M. Wieland, UWG



JÖRG RAGUSE, Kierspe, Eltinghausen  
37 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Lehrer

Hat bereits langjährige kommunalpolitische Erfahrung. Bau- und Wirtschaftsförderung sowie die Finanzplanung sollen Hauptaufgaben werden.

Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 15:  
D. Schmidt, FDP - W. Käse, CDU - W. Rothstein, UWG



WILLI WENDT, Kierspe, Erlenweg 9  
56 Jahre, verheiratet, Abteilungsleiter

Ein erfahrener Kommunalpolitiker, der seine Ortskenntnis in der Sozialarbeit und der Tätigkeit des Bau- und Wegeausschusses verwertet.

Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 16:  
F. Oelschläger, FDP - U. Nieswandt, CDU - E. Boeker, UWG





BERND SCHNAPP, Kierspe, Am Hedberg 19  
35 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Lehrer

Als Stufenleiter an der Gesamtschule vielen bekannt.  
Hat in Kierspe gebaut und will in seiner neuen Heimat  
auch kommunalpolitisch mitarbeiten.

Außerdem kandidieren im Wahlbezirk 17:  
R. Haase, FDP - W. Becking, CDU - F. W. Albertz, UWG



Ihr Kreistagskandidat der SPD im Wahlbezirk Kierspe/Halver  
DIETER ADERHOLD, Dr. jur. und Dr. phil., 35 Jahre alt,  
verheiratet, Vater eines neunjährigen Jungen, Hochschul-  
lehrer für Politik. - Seit 1966 vertritt er mit Erfolg die  
Kiersper Belange in überörtlichen Parlamenten. Im früheren  
Kreistag Lüdenscheid war er der Vorsitzende der SPD-Frak-  
tion. Auch für den neuen Märkischen Kreistag ist Dieter  
Aderhold von der SPD für eine führende Aufgabe vorgesehen.



Ihr Kreistagskandidat der SPD im Wahlbezirk Kierspe:  
ALFRED DIETRICH, Kierspe, 42 Jahre, verheiratet, 5 Kin-  
der, Architekt. - 6 Jahre Kreistags Erfahrung. Vorsitzender  
des Kreisschulausschusses. Initiator des Kreisschulentwick-  
lungsplanes, der bundesweit Anerkennung gefunden hat.  
Aufsichtsratsmitglied der Kreiskrankenhaus-GmbH. Schul-  
und Krankenhauswesen sowie die Vertretung Kiersper Bela-  
brauchen besonders im neuen Großkreis einen erfahrenen  
Mann.



Ihr Landtagskandidat der SPD:  
PETER HAMEL, 59 Jahre, Kaufmann  
Seit 1956 kommunalpolitisch tätig. In den Landtag von  
Nordrhein-Westfalen wurde er 1970 gewählt. Dort ist er  
u. a. Mitglied des Wirtschaftsausschusses und stellvertre-  
tender Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses.  
Als seine Hauptaufgaben im kommunalen Bereich sieht  
er den Ausbau des Bildungswesens (was für Kierspe schon  
Früchte getragen hat) sowie des Verkehrswesens.

Noch einmal die Reserveliste der SPD Kierspe:

- |                       |                           |
|-----------------------|---------------------------|
| 1. Heinz Potthoff     | 23. Dirk Backmann         |
| 2. Jörg Raguse        | 24. Ursula Kett           |
| 3. Gerhard Dunkel     | 25. Dorothea Neumann      |
| 4. Dieter Aderhold    | 26. Willi Hoffmann        |
| 5. Fritz Voswinkel    | 27. Fred Struck           |
| 6. Irmgard Schmid     | 28. Ellen Becker de Perez |
| 7. Rudi Gürtler       | 29. Helga Dietrich        |
| 8. Werner Keune       | 30. Helmut Fabig          |
| 9. Manfred Nentwich   | 31. Karl-H. Ostermann     |
| 10. Erich Berges      | 32. Monika Erne           |
| 11. Willi Wendt       | 33. Ulrike Streletzki     |
| 12. Werner Beier      | 34. Kurt Linde            |
| 13. Heinz Hinzen      | 35. Fritz Schütz          |
| 14. Willi Vollmann    | 36. Rudi Baginski         |
| 15. Fredi Werner      | 37. Jürgen Becker         |
| 16. Bernd Schnapp     | 38. Paul-G. Sinderhauß    |
| 17. Konrad Geesmann   | 39. Ferdinand Schmidt     |
| 18. Jürgen Lange      | 40. Friedhelm Wegner      |
| 19. Volker Eklöh      | 41. Gerd Rump             |
| 20. Hans-Joachim Koch | 42. Hans-D. Kleinhofer    |
| 21. Eckhard Maiwald   | 43. Adjuta Kraus          |
| 22. Friedhelm Baukloh | 44. Wilhelm Funke         |

Wie unsere 17 Direktkandidaten, so bilden alle 44 Kandidaten der  
Reserveliste ebenfalls eine geschlossene Mannschaft.  
Wenn auch die meisten Kandidaten dieser Reserveliste nicht in den  
neuen Rat der Stadt Kierspe einziehen, werden viele von ihnen je-  
doch als Sachverständige Bürger von der neuen SPD-Fraktion in die  
Fachausschüsse berufen werden, um das SPD-Programm in die Tat  
umsetzen zu helfen.



aus "WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU" vom 2. April 1975:  
"Wirtschaftsförderung bis zur Altenbetreuung:  
SOZIALDEMOKRATEN LEGEN KOMMUNAL-PROGRAMM VOR"  
"Kierspe. Die Bau- und Wirtschaftsförderung, Schulentwicklungsplanung,  
Sport- und Freizeitprogramm, Jugendförderung und Altenbetreuung hat  
sich der SPD-Ortsverein Kierspe auf sein Panier geschrieben. Diese Vor-  
haben erscheinen der WESTFÄLISCHEN RUNDSCHAU so bedeutend, daß  
sie in loser Folge darüber informieren will. ...."

WISSEN SIE NOCH? ...

1969 versprach die SPD-Mannschaft den Wählern eine zielstrebige Gemeindepolitik.

angestrebte Ziele 1969:

**KINDERGÄRTEN**

Ergebnis 1975:

Dank der Mithilfe der Kirchengemeinden und der Hilfe der Landesregierung ist eine sehr weitgehende Ausstattung mit Kindergartenplätzen erreicht worden. Es fehlt noch eine Kindertagesstätte. Wir werden uns bemühen, einen Träger dafür zu finden.

**SCHUL-  
KINDERGÄRTEN**

Der Schulkindergarten wird im Haus der Jugend seit einigen Jahren betrieben. An der Pestalozzischule werden im Rahmen des Anbaues neue moderne Räume für den Schulkindergarten erstellt.

**GESAMTSCHULE**

Wird ab September voll in Betrieb sein. Kiersper Kinder können in Kierspe ihr Abitur machen und alle anderen Schulabschlüsse erreichen.

**FACHOBERSCHULE**

Fachoberschule läßt sich erst einrichten, wenn im oberen Volmetal (Meinerzhagen-Kierspe-Halver) eine Kollegschule errichtet wird.

**TURNHALLEN**

Voll erfüllt, wenn die Turnhalle an der Bismarckschule fertig sein wird. Der Baubeginn ist für 1975 geplant.

**SPORTPLÄTZE**

Im Rahmen der Sportaußenanlagen der GSK wird ein Stadion und ein Fußballübungsfeld errichtet. Die Arbeiten sind ausgeschrieben. Die Finanzierung ist gesichert. Noch in diesem Jahr wird für die Renovierung des Sportplatzes Höherstraße ein Zuschuß aus Sportmitteln des Landes erwartet.

angestrebte Ziele 1969 :

**SPIELPLÄTZE**

Ergebnis 1975:

Die Unterhaltung der Spielplätze lag in den letzten 6 Jahren immer im argen. Neue Ansätze sind gemacht. Bolzplätze werden hergerichtet, neue Spielplätze angelegt. Wir werden dafür sorgen, daß von seiten des Bauamtes zukünftig mehr für die Unterhaltung getan wird.

**ALTENPFLEGEHEIME**

Zurückgestellt zugunsten einer finanziellen Beteiligung am Altenpflegeheim Meinerzhagen. Dafür ist gerade in den letzten Jahren eine zeitgerechte "Senioren-Politik" eingeleitet worden, die in den nächsten Jahren durch das Angebot weiterer sozialer Dienste noch verbessert werden soll. Ziel bleibt für Kierspe die Schaffung eines sogenannten "Altenwohnheimes".

**BAUFÖRDERUNG**

Es fehlt in Kierspe immer noch an den Grundlagen der Bauleitplanung. Über Gefälligkeitsbaugebiete, leider in den letzten Jahren bevorzugtes Objekt, ist nicht zu einer sinnvollen Weiterentwicklung zu kommen. Die Stadt muß endlich selbst gezielte Grundstückspolitik betreiben. Kierspe muß zusammengebaut werden. Mit einer starken SPD-Fraktion werden Sie 19 80 hier große Fortschritte feststellen können.

**STRASSENBAU**

Hängt eng mit der Bauförderung zusammen. Die Vorgänge am Kalberkamp dürfen sich nicht wiederholen. Auch für diesen Bereich dürfen Sie 1980 die Fortschritte prüfen.

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

In diesen Tagen sind die Wahlbenachrichtigungen allen Wahlberechtigten zugestellt worden. Sollten Sie noch keine Benachrichtigung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung oder an Ihren SPD-Kandidaten.





JÜRGEN GIRGENSOHN, Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen, kommt wieder einmal nach Kierspe.

Am 25. April 1975 wird er zusammen mit PETER HAMEL, MdL, SPD-Landtagskandidat in unserem Wahlkreis, in der Zeit von 10.00 - 12.30 Uhr Kiersper Schulen besuchen.

aus "MEINERZHAGENER ZEITUNG" "Briefe an die MZ" v. 2. April 1975:

"SG Kierspe fehlt in der Aufstellung"

"Die Schwimmgemeinschaft Kierspe 79/04 bittet um folgende Veröffentlichung:

Der SPD-Ortsverein Kierspe hat eine Broschüre in Umlauf gebracht mit dem Titel "Was ist los:" Hier sind unter der Überschrift Nr. 3 Sport- und Freizeitprogramm alle im Raume Kierspe bestehenden Möglichkeiten für Sport- und Freizeitgestaltung aufgeführt. Diese Aufzählung bedarf einer Ergänzung. Es fehlt die Schwimmgemeinschaft Kierspe 79/04, die sowohl zahlenmäßig als auch leistungsmäßig - wie aus den Jahreshauptversammlungen sowohl der Stammvereine als auch der Jahreshauptversammlung der SG selbst hervorgeht - bei einer Aufzählung des Sport- und Freizeitangebots nicht fehlen darf.

Hans Padberg, Meinerzhagen, Buchenweg 2, 1. Vorsitzender"



Herausgeber: SPD Kierspe

Verantwortlich: Jörg Raguse, 1. Vors. SPD-ÖV Kierspe, Kierspe, Eltinghausen, Tel. 3540

04/75



**KIERSPE**  
KREIS:  
LÜDENSCHIED